

Hugo von Hofmannsthal an  
Arthur Schnitzler, 1. 7. [1903]

| 1<sup>ten</sup> July

Gasthof Post, am Brenner.

Gasthof Post

5 lieber, hier, wo wir vor einem Jahr zusammen gezeffen find – es ist ein Jahr fast auf den Tag genau – finde ich Ihren lieben Brief. Erinnern Sie sich? es war an dem schönen Tag, wo wir im STUBAITHAL waren und ich Ihnen Complimente gemacht habe, wir dann in WINDISCHMATREI Forellen gezeffen haben und die LISL aus Berlin | geschrieben hat, daß der Goldmann ihr kein Geld leiht.

Stubaital  
Matrei in Osttirol, Elisabeth  
Steinrück

Berlin, Paul Goldmann

Wir haben ein paar sehr schöne Tage in Italien verbracht, das Ampezzo-thal hinunter bis VICENZA und durchs VAL SUGANA zurück. So schön ist dieses Land!

Italien, Valle d'Ampezzo

Vicenza, Val Sugana

10 Trotzdem werde ich nicht mit Ihnen um den 10<sup>ten</sup> August in diese Gegenden fahren. Ich werde um den 10<sup>ten</sup> August in Weimar sein. Die Einladung dazu geht direct von der Erbgroßherzogin aus, indirect zu von Kessler, der an diesem kleinen Hof seit einiger Zeit eine nicht recht definierbare Art von Intendantenstellung einnimmt. Sie wollen meinem Hinkommen zu Ehren dort auf dem kleinen Naturtheater in Belvedere – auf welchem Goethe den Orest spielte – den Tod des Tizian  
15 von den hübschesten Hofdamen und Pagen – wirklichen Pagen – spielen lassen. Es macht mir natürlich Spaß, auch kenne ich Weimar gar nicht. –

Weimar  
→ Pauline Sachsen-Weimar,  
Harry von Kessler

Belvedere, Johann Wolfgang von  
Goethe, → Iphigenie auf Tauris,  
Der Tod des Tizian

Weimar

Das nähere darüber und über sonstige Pläne mündlich.

Wir gehen | noch für 10–12 Tage an den Grundlsee.

Grundlsee

20 Adresse H. H. bei FRAU LILI GEYGER

Lili Schalk

GRUNDLSEE

Grundlsee

ARCHKOGEL 13

Archkogel

Von Herzen

Hugo.

25 Grüße für Olga und Heinrich das Kind. Es war absolut unerträglich, welches (französische??) Buch Sie auf der Reise sehr genossen haben.

Olga Schnitzler, Heinrich  
Schnitzler

→ Die drei Musketiere

O CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »263« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »262«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 172–173.

3 zusammen gezeffen ] vgl. A.S.: *Tagebuch*, 3.7.1902